

Akzente 2021
Coronadenkonzerte

EM-Spezial: Deutschland- Frankreich

Montag, 14.6.2021, 19 Uhr
Onlinekonzert
aus Pax Christi
www.augustinus-krefeld.de

Bach - Couperin

Dorothee Wohlgemuth,
Mezzosopran
Gudrun Knop, Traversflöte
Petar Mancev, Barockvioline
Teodora Erakovich,
Barockvioline
Priscila Rodriguez Cabaleiro,
Barockviola
Franziska Matz, Barockcello
Christoph Scholz, Cembalo
und Moderation

www.augustinus-krefeld.de

Programm: Deutschland - Frankreich

Francois Couperin (1668- 1733)
Allemande und Courante
aus: Les Nations, 1er Ordre: La Francoise

Antonio Vivaldi (1678 - 1741)
Nisi Dominus, RV 608, 1

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Auf, auf! Mein Herz, mit Freuden; BWV 441

Francois Couperin (1668- 1733)
Ouverture, aus: Les Nations, 1er Ordre: La Francoise

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Gigue, aus: Partita 2 für Violine solo, BWV 1004

Francois Couperin (1668- 1733)
Gigue, aus: Les Nations, 1er Ordre: La Francoise

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust, BWV 170, 1

Francois Couperin (1668- 1733)
Chaconne ou Passacaille, aus: Les Nations, 1er Ordre: La
Francoise

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Ouverture, aus: Suite in h-moll, BWV 1067

Texte/ Übersetzung:

Nisi Dominus

Wenn nicht der Herr das Haus baut, / müht sich jeder umsonst, der
daran baut. Wenn nicht der Herr die Stadt bewacht, / wacht der
Wächter umsonst.

Auf! mein Herz, mit Freuden, nimm wahr,
was heut geschieht,
wie kommt nach großen Leiden
nun ein so großes Licht!
Mein Heiland ward gelegt,
da, wo man uns hinträgt,
wenn von uns unser Geist
gen Himmel ist gereist.

Er war ins Grab gesenket,
der Feind trieb groß Geschrei,
eh ers vermeint und denket,
ist Christus wieder frei
und ruft Viktoria,
schwingt fröhlich hie
und da sein Fähnlein als ein Held,
der Feld und Mut behält.

Das ist mir anzuschauen
ein rechtes Freudenspiel,
nun soll mir nicht mehr grauen
für allem, was mir will
entnehmen meinen Mut,
zusamt dem edlen Gut,
so mir durch Jesum Christ
aus Lieb erworben ist.

Vergnügte Ruh, beliebte Seelenlust,
Dich kann man nicht bei Höllensünden,
Wohl aber Himmelseintracht finden;
Du stärkst allein die schwache Brust.
Drum sollen lauter Tugendgaben
In meinem Herzen Wohnung haben.